



Himmlischer Friede in der Gemeinde Moers-Mitte

Apostel Thorsten Zisowski besuchte am Mittwochabend, 2. März 2022 die Gemeinde Moers-Mitte. Im Ämterzimmer wurde er herzlich willkommen geheißen mit dem 23. Psalm: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Er sei von dieser Zusage mit großer Zuversicht erfüllt worden bei all den drängenden Fragen auf der Welt, so der Apostel.

Es fehlt Frieden

Nach dem zu Beginn vorgetragenen Rezitativ „Himmlischer Friede, kehre bei mir ein“ ging der Apostel auf dieses Thema ein. „Es fehlt Frieden,“ stellte er fest. Unser Wunsch könne nur sein, dass nicht noch mehr Schaden entstünde. Die Menschen hätten alles verloren, ihre Hoffnung, ihre Erwartungen, ihre Zuversicht. Da könne nur noch eines helfen, der Friede Gottes. Thorsten Zisowski bezeichnete das als den Emmaus-Effekt. Jesus habe auf dem Weg mit den beiden Jüngern gesprochen, Frieden gespendet und dadurch habe sich etwas an ihrer Einstellung verändert.

Gott ist an deiner Seite

Auf die Frage, was der Auftrag der Apostel sei, gab er selbst die Antwort: die Verkündung des Evangeliums mit Jesus in der Mitte. Leben in Christus, das Motto dieses Jahres, bedeute mehr als nur nahe daran zu sein. „Du kannst sicher sein, dass Gott an deiner Seite ist,“ versicherte der Apostel. Und damit schloss sich der Kreis in seiner Aussage: „Gott ist unser Hirte, uns wird nichts mangeln.“

Inruhesetzung und Amtsbestätigungen

Nach dem Heiligen Abendmahl setzte der Apostel Priester Werner Flore nach 45 Jahren Dienst als Amtsbruder, 25 Jahre davon als Priester, in den, wie er betonte, mehr als verdienten Ruhestand. Er wisse aber, dass Werner Flore sich weiterhin um Kranke und die betagten Schwestern und Brüder kümmern werde. Der Dank des Apostels galt auch der Ehefrau.

Zwei Diakone wurden für die Gemeinden Neukirchen-Vluyn und Kleve im Amt bestätigt.

3. März 2022

Text: [Jutta Schwerdtfeger](#)

Fotos: [Jutta Schwerdtfeger](#)

